

# MITTEILUNGSBLATT

---



## Gemeinde Baisweil

87650 Baisweil - St.-Anna-Straße 24  
Telefon: 08340-221 - Fax: 08340-978 98 77  
www.baisweil.de - gemeinde@baisweil.de



## Lauchdorf - Großried

---

August/September 2016

### *Die Freude und das Lächeln sind der Sommer des Lebens*

*Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürger, vor allem Familien, eine schöne Sommer- und Ferienzeit.  
Euer Gemeinderat und Eure Bürgermeister*

#### **Aus dem Gemeinderat**

- Unserer in die Jahre gekommener Schneefangzaun wir über den Sommer ergänzt und erneuert.
- Die Rohrverstopfung der alten Wasserversorgung in Lauchdorf wurde repariert.
- Eine zusätzliche Bushaltestelle, für unsere Schulkinder aus Lauchdorf, am Alten Weiher wird eingerichtet.
- Dem Bauvorhaben Abbruch der bestehenden Garage, Neubau einer Lagerhalle, Gem. Lauchdorf, Fl.-Nr. 6-6/1, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Dem Antrag auf Änderung der Genehmigung zum Verfüllen der Kiesgrube Lauchdorf, Fl.-Nr. 658, mit Erdaushub Z1.1 Material wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt.
- Leuchtmitteltausch auf LED bei Straßenbeleuchtung wird durchgeführt.
- Der Lagerschaden am Rotationstauchkörper in unserer Kläranlage und Pumpstation Lauchdorf wurde repariert.
- Die zur Umstellung auf Digitalfunk benötigten Handfunkgeräte für die Feuerwehren Baisweil und Lauchdorf werden angeschafft.
- Dem Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle, Gem. Lauchdorf, Fl.-Nr. 153, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.
- Das gemeindliche Einvernehmen zur Genehmigung eines vorhanden Weihers, Gem. Baisweil, Fl.-Nr. 761, wurde erteilt.
- Der Gemeinderat hat sich mit der Gestaltung des Notausgangs der Grundschule Baisweil beschäftigt und festgelegt, dass eine Podest Treppe montiert wird.
- Der Gemeinderat hat beschlossen dass die Feuerwehr Lauchdorf neue Sektionaltore erhält.

#### **Feuerwehr Baisweil**

Der Gemeinderat hat den 1. Kommandanten Markus Schlachter in seinem Amt bestätigt.

#### **Stellenbeschreibung**

Die Gemeinde Baisweil sucht für die Urlaubs- und Krankheitsvertretung unseres Wertstoffhofteams ab 01.09.2016 eine/n Wertstoffhofmitarbeiter/in, Mindestalter 16 Jahre. Mündliche Bewerbungen richten sie bitte bis 30.08.2016 an die Gemeinde Baisweil, St.-Anna-Str. 24, 87650 Baisweil, Telefon: 08340-221 oder [gemeinde@baisweil.de](mailto:gemeinde@baisweil.de).

#### **Vandalismus**

Leider sind kürzlich die neu gepflanzten Bäume umgeknickt und rausgerissen worden. Das Pflanzen und die Pflege der Bäume sind zeitaufwendig und teuer. Wenn jemand weiß, wer hier sein Unwesen getrieben hat, soll sich bitte beim Bürgermeister melden!

#### **Helfer-Fest**

Unser Gemeinde Helfer-Fest letzten Freitag war ein voller Erfolg. Gutes Wetter, gutes Essen und vor allem, was uns sehr freute, rege Teilnahme. Viele Helfer sind erfreut der Einladung nachgekommen. So konnten wir als Gemeindeverwaltung auf diesem Weg ein Dankeschön an alle Bürger richten, die sich aktiv zum Wohlergehen aller mit ihrem Können und ihrer Zeit in unserer Gemeinde einbringen.

## **Raiffeisenstiftung Baisweil-Eggenthal-Friesenried**

*Unterstützt Vereine und gemeinnützige Institutionen im Bereich Baisweil/Lauchdorf im Jahr 2015 mit 3.700 Euro.*

Grund zur Freude hatte bei der Spendenübergabe im Rahmen der Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Herr Franz Daufratshofer von der SVG Baisweil-Lauchdorf e.V. die aus dem Spendentopf 1.300 Euro erhielt. 1.000 Euro gingen an die Kath. Kirchenstiftung Lauchdorf, die von Josef Neumann entgegengenommen wurden. Über 900 Euro konnte sich der neu gegründete ESC Lauchdorf e.V. freuen. Die JFG Mühlbachtal, vertreten durch Albert Wölflle, wurde von der Stiftung mit einer Spende in Höhe von 500 Euro aus dem Gemeinde-übergreifenden Fördertopf bedacht.

Stiftungsvorstand Stefan Hörmann nutzte bei der symbolischen Scheckübergabe im Rahmen der Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank die Gelegenheit, um sich bei allen ehrenamtlich Aktiven für ihren Einsatz und ihr Engagement zu bedanken.

## **Ferienpass 2016**

Auch in diesem Jahr bietet die kommunale Jugendarbeit Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten Stadt Kaufbeuren den Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an. Von gewohnt hoher Qualität sind die zahlreichen kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu, die den Ferienpassinhabern wieder zur Verfügung stehen.

Der Ferienpass kostet **7,00 EUR**. Der dritte und jeder weitere Ferienpass, der für Kinder einer Familie ausgegeben wird, ist kostenlos. Der Ferienpass ist gültig vom **01. Juli bis zum 03. Oktober 2016** und in der Gemeinde Baisweil erhältlich.

Zudem berechtigt der Ferienpass dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (30. Juli bis 12. September). Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für sieben Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt. Nähere Infos zum Ferienpass gibt es unter, [www.ferienpass-allgaeu.de](http://www.ferienpass-allgaeu.de).

## **Wer kann uns helfen !?!**

Wir Kindergartenkinder suchen eine nette und zuverlässige Busbegleitung für unsere Mittagsrunde. Wir sind schon groß und fahren so gerne Bus, trotzdem ist die Busbegleitung ein Muss. Ruft schnell an, sonst wird's uns angst und bange, die Busfahrt dauert auch nicht lange. Los geht's um 11:45 Uhr im Kindergarten in Baisweil. Wer Zeit und Lust hätte kann sich gerne bei Melanie Hölzle unter der Telefonnummer: 08340-978035 melden.

## **Pfadfinder Lauchdorf – Jubiläum und Stammesgründung**

Die Mädels der (PSG) Pfadfinderinnen Lauchdorf können jetzt schon auf ein fünfjähriges Bestehen zurückblicken. Auch die Stammesgründung steht an. Das wollen wir natürlich mit allen Interessierten am Samstag, den 17. September 2016 feiern. Los geht's um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst in Lauchdorf hinter dem Friedhof in der Jurte (Pfadfinderzelt). Danach gibt es noch für alle Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns schon auf einen schönen Tag!

### Wer wir sind uns was wir machen:

Die Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG) ist ein katholischer Mädchenverband. Sie ist offen für alle Mädchen und Frauen, die Lust auf Pfadfinden und erlebnisorientierte Mädchenarbeit haben – unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Sie bietet Raum sich selbst zu entfalten, die Möglichkeit den Glauben zu leben und sich zu selbständigen Frauen zu entwickeln. In den Gruppenstunden wird gesungen, gebastelt, gespielt, gequatscht und vieles mehr. An den Wochenenden oder in den Ferien fahren wir immer wieder auf Lager oder machen tolle Aktionen – manchmal sogar ins Ausland. Mehr Infos findet ihr auch unter: [www.lauchdorf.psg-augsburg.de](http://www.lauchdorf.psg-augsburg.de)

## **Spendenaktion der "Lauchdorfer Firmlinge"**

Am 28.05.2016 gab es in Lauchdorf Kaffee und Kuchen für einen guten Zweck. Durch diese Spendenaktion konnten wir 550,- Euro an die Stiftung Bunter Kreis übergeben und somit chronisch-, krebs- und schwerkranken Kinder und Jugendlichen helfen. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei der gelungenen Aktion unterstützt haben.

Es bedanken sich ganz herzlich Sophie Hölzle, Sarah Riedle, Mandy und Denise Gottstein.

## **Musikkapelle Baisweil e.V. - Hänger zu vermieten!**

Die Musikkapelle Baisweil e.V. vermietet ihren Autoanhänger (Tandem Anhänger, Zul. Gesamtgewicht 3,5t, Leergewicht 750kg) für diverse Zwecke. 1 Tag 20€ - 2 Tage 30€ - ab 3 Tage 13€ pro Tag, einfach anrufen bei Tobias Stich unter 0151/53297222.

## **Bettelaktionen**

In den letzten Wochen gingen immer wieder Frauen, die um eine Geldspende baten, von Haus zu Haus. Je mehr Geld gespendet wird, desto interessanter wird Baisweil als Einnahmequelle. Leider wird den Frauen dadurch nicht geholfen, sondern oft stecken kriminelle Organisationen dahinter.

### **Aktuelles aus dem Bürgergarten**

Bei der Neugestaltung des Bürgergartens hat man sich vorläufig darauf geeinigt, dass mit Rücksicht auf die Sorgen der Anwohner hinsichtlich Müll und Lärm nur Spielgeräte für die Kleinen aufgestellt werden. Dies würde ausschließlich den vorderen Teil betreffen. Der hintere Bereich mit Bienenwiese und Schlittenberg bleibt unverändert.

Die endgültige Zusage für die Neugestaltung hängt noch davon ab, dass es gelingt, die regelmäßige Pflege, vorrangig Mäharbeiten, zu organisieren. Mit 59 ausgefüllten Fragebögen, die im Zeitraum von 2 Wochen im Juni 2016 erfasst wurden, kam es bei der Altersgruppe von 1-10 Jahren zu einem eindeutigen Ergebnis. 49% der teilgenommenen Eltern und Kinder finden es sehr wichtig, dass es einen öffentlichen Treffpunkt gibt. 17 % stimmten für unwichtig und 34 % bezogen keine Stellung.

Zusagen für gelegentliche Mäharbeiten sowie Sachspenden (z.B. Holzbalken, Hackschnitzel etc.) und Mithilfe beim Aufbau der Geräte sind natürlich sehr willkommen! Für Geldspenden gäbe es einen ordentlichen Spendenbescheid von der Gemeinde.

Carmen Reuter und Renata Bergfeld

### **Eltern-Kind-Gruppe in Baisweil**

Welche Mutter, Oma, welcher Vater oder auch Opa hat Interesse mit seinem Kind bzw. Enkelkind einmal in der Woche für 1,5 Stunden eine Eltern-Kind-Gruppe zu besuchen? Es wird wieder viel gespielt, gesungen und gebastelt. Wir freuen uns auf Neuanmeldungen, da für das kommende Jahr wieder Plätze frei werden.

Anmeldung für Ende September 2016 bei Carmen Reuter Telefon: 08340-269

### **Gesunde Ernährung in der Schule**

Einmal im Monat freuen sich die Kinder der Klasse 1b der Volksschule Eggenthal besonders auf die große Pause. Dann ist nämlich „GESUNDE PAUSE“.

In einer Aktion des Bayerischen Kultusministeriums zur Gesundheitsförderung, das vorsieht, jedem Kind 100g Obst und Gemüse pro Woche zukommen zu lassen, bekommen alle Klassen einmal wöchentlich die „grüne Kiste“, die mit Obst und Gemüse der Saison gefüllt ist. Aus dem Inhalt dieser Kiste und vielen anderen gesunden Zutaten zaubern die Mütter der Kinder gesunde Snacks. Beispielsweise Minipizzen, Gurkenkrokodile, Konfetti-brötchen, Käsefußbrote, Obst- und Gemüsespieße mit Kräuterquark und viele weitere gesunde, und vor allem leckere, Köstlichkeiten.

### **Ausbildung ehrenamtlicher Senioren- und Demenzbegleiter**

Für Menschen, die sich ehrenamtlich, in Familie oder Nachbarschaft um demenzkranke Menschen kümmern, gibt es auch dieses Jahr wieder eine Demenzhelferschulung, organisiert durch das Netzwerk Altenhilfe & Gerontopsychiatrie Kaufbeuren-Ostallgäu e.V.

An insgesamt vier Wochenenden können Laien eine Grundbasis für die Demenz- und Alltagsbegleitung erlernen. Die Lehrinhalte beschäftigen sich unter anderem mit der Erlebniswelt Demenzkranker, Beschäftigungsmöglichkeiten, Krankheitsbilder, Betreuungsrecht, Notfallsituationen und Angehörigen-Arbeit.

Der Kurs findet am 14./15., 21./22. Oktober sowie am 11./12., 18./19. November statt. Freitags jeweils von 15:00 – 19:30 Uhr im Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9 in Kaufbeuren und samstags von 09:00 bis 17:30 Uhr in der Blauen Blume, Prinzregentenstr. 9 ebenfalls in Kaufbeuren. Interessierte können sich in der Geschäftsstelle des Netzwerks, Gartenweg 11, 87600 Kaufbeuren, Tel. 871880, [netzwerk-altenhilfe@web.de](mailto:netzwerk-altenhilfe@web.de) anmelden.

### **Ausbildungsförderung BAföG: Antragsfristen beachten**

Das Amt für Ausbildungsförderung beim Landratsamt Ostallgäu weist auf die Antragsfristen in der Ausbildungsförderung (BAföG) hin. Erstanträge sind bis zum Ende des Monats einzureichen, in dem die Schule beginnt.

Zweit- und Folgeanträge dagegen sind spätestens im Monat nach Ablauf des jeweiligen Bewilligungszeitraumes zu stellen. Allgemein gilt, dass Leistungen nur ab dem Monat der Antragstellung gewährt werden können. Bei Posteingang ist das Eingangsdatum maßgebend. Nähere Informationen zu den Verbesserungen im Meister-BAföG gibt es im Internet unter [www.meister-bafog.de](http://www.meister-bafog.de). Auskünfte erteilt das Amt für Ausbildungsförderung beim Landratsamt Ostallgäu unter den Telefonnummern 08342 911-257 (Frau Armstorfer), 08342 911-319 (Frau Haid) und 08342 911-407 (Frau Hnida).

### **3. Sperrmüllsammlung**

Abgabetermin für die Anträge der 3. Sperrmüllsammlung 2016 ist der 26.08.2016, voraussichtliche Abholung

13.09. – 23.09.2016, nähere Information finden Sie auf der Internetseite: <http://www.buerger-ostallgaeu.de/abfallwirtschaft>

## **Kommunale Abfallwirtschaft**

wie Ihnen bekannt ist, können Bürgerinnen und Bürger an den Wertstoffhöfen im Landkreis Ostallgäu folgende Abfallarten bis zu diesen Mengen abgeben:

Papier/Pappe	max. 0,5 Kubikmeter pro Woche	gebührenfrei
Altholz*)	max. 1 Kubikmeter pro Tag	gebührenfrei
Bauschutt*)	max. 0,25 Kubikmeter pro Tag	gebührenfrei
Grüngut*)	max. 0,25 Kubikmeter pro Tag	gebührenfrei
Sperrmüll*)	max. 2 Kubikmeter pro Tag	gebührenpflichtig
Restmüll*)	max. 0,2 Kubikmeter pro Tag	gebührenpflichtig
Gipskarton*)	max. 0,2 Kubikmeter pro Tag	gebührenpflichtig

\*) sofern am betreffenden Wertstoffhof eine Abgabemöglichkeit besteht

Die Mengenbegrenzungen bestehen schon seit Längerem. In letzter Zeit werden jedoch - insbesondere von Gewerbetreibenden - immer häufiger Abfallmengen angeliefert, die die oben definierten haushaltsüblichen Volumina überschreiten. Dadurch werden die Sammelcontainer zu schnell voll. Unsere Möglichkeiten, die Kapazitäten durch zusätzliche Container, Großraum- und Presscontainer sowie verkürzte Leerungsintervalle zu erhöhen, sind so weit ausgereizt, dass nur noch die konsequente Einhaltung der Obergrenzen einen geordneten Betriebsablauf sichert.

Wir weisen darauf hin, dass in Gewerbebetrieben angefallene Wertstoffe nicht über öffentliche Wertstoffhöfe entsorgt werden dürfen, sondern - gemäß rechtlicher Vorgabe - unmittelbar der Verwertungsindustrie zugeführt werden müssen. Der Landkreis greift kleinen Gewerbebetrieben unter die Arme und erlaubt ihnen die Nutzung der Wertstoffhöfe, sofern sich die abgegebenen Abfälle in der Zusammensetzung und insbesondere mengenmäßig im haushaltsüblichen Rahmen bewegen. Darüber hinaus gehende Mengen sind bei Entsorgungsfachbetrieben bzw. Verwertungsfirmen abzugeben.

Privatleute werden gebeten, ihre Abfälle so regelmäßig anzuliefern, dass sie die angegebenen Höchstmengen nicht überschreiten. Nur so kann sichergestellt werden, dass jeder seine Abfälle am Wertstoffhof entsorgen kann und nicht Gefahr läuft, vor verschlossenen Containern zu stehen. Die Regelung ist also im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger.

Die Leiterinnen und Leiter der Wertstoffhöfe werden darum gebeten, die Einhaltung der Mengenbegrenzungen zu kontrollieren und Übermengen konsequent zurückzuweisen.

### **„Ab ins Wasser“: Schwimmunterricht ein „voller Erfolg“**

*„Ab ins Wasser...“ hieß es für 92 Schülerinnen und Schüler der Grundschulen Biessenhofen-Ebenhofen und Aitrang-Ruderatshofen im Hallenbad Marktoberdorf. Die Kinder der zweiten bis vierten Klassen absolvierten im Rahmen des vom Landkreis angestoßenen Projekts an neun Stationen einen spielerischen Wettbewerb, an denen sie ihr im Schwimmunterricht Erlerntes zeigen konnten.*

In ihrem Tun positiv bestärkt wurden sie durch Worte von Landrätin Maria Rita Zinnecker und Marktoberdorfs Bürgermeister Dr. Wolfgang Hell. „Es ist von enormer Wichtigkeit, dass Kinder schwimmen lernen. Daher ist dieses Projekt ein voller Erfolg“, sagt Landrätin Zinnecker. Die Landrätin und Dr. Hell überreichten auch Urkunden an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Die Helfer der Kreiswasserwacht Ostallgäu, der DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu, des Gesundheitsamtes am Landratsamt Ostallgäu und der Mittelschule Obergünzburg sowie die Schulvertreter blicken auf einen positiven Vormittag zurück. Bernhard Meyer, Kreisobmann Schwimmen und Organisator des Schwimmtages, zeigte sich ebenso sehr zufrieden über den Veranstaltungsverlauf.

Im Rahmen des Projektes „Ab ins Wasser... Wer schwimmt kommt an!“ nahmen die Kinder dieses Schuljahr erstmalig am Schwimmunterricht teil. Hierbei wurde personelle Unterstützung durch die DLRG Kaufbeuren/Ostallgäu geleistet. Der Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst (Bufdi) Daniel Pavlidis war insgesamt an 15 Grundschulen und Förderzentren des Landkreises Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren im Einsatz. Rückblickend kann er einige Erfolgserlebnisse verzeichnen: „Die Kinder haben ihre Schwimmkenntnisse verbessert oder schwimmen gelernt.“ Andere wiederum hätten ihre große Scheu vor dem Wasser verloren und Freude am Schwimmen gewonnen. Die Finanzierung des Bufdi als auch teilweise des Schwimmtages erfolgte über die Gesundheitsinitiative „Gesund.Leben.

Bayern.“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege.

Neben dem ganzjährigen Schwimmunterricht wurde seitens der Wasserwacht Ortsgruppe Kaufbeuren über das Schulamt Ostallgäu/Kaufbeuren ein Schwimmkurs für Lehrer zum Bronzenen Rettungsschwimmerabzeichen angeboten. Das Abzeichen ist Voraussetzung für die Durchführung von Schwimmunterricht.

Hintergrund des Schwimmprojektes ist die steigende Tendenz der Nichtschwimmer. Laut DLRG können fast 50 Prozent der Acht- bis Zehnjährigen nicht mehr schwimmen. Aufgrund des insgesamt positiven Projektverlaufs ist eine Weiterführung im neuen Schuljahr geplant. Sollte die DLRG einen neuen Bufdi finden, wollen die Verantwortlichen erneut Schulen ins (Projekt-) Boot holen. Auf dass es wieder heißen mag: „Ab ins Wasser...“ denn „Wer schwimmt kommt an!“

## **Fünf Ostallgäuer Orte nehmen am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ teil**

*Fünf Ostallgäuer Ortschaften nehmen dieses Jahr am Kreisentscheid des Wettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ teil: die Gemeinden Wald, Lengenwang und Osterzell treten mit ihrem Kern-Ort, Markt Kaltental mit dem Ortsteil Aufkirch und die Gemeinde Halblech mit dem Ortsteil Unterreithen an.*

Der Ortsteil Aufkirch des Marktes Kaltental hat bereits im Jahr 2013 auf Kreisebene teilgenommen, ebenso wie die Gemeinde Wald, die bereits in den 90er Jahren am Wettbewerb teilgenommen hat. Dagegen waren die Gemeinden Lengenwang, Osterzell und der Ortsteil Unterreithen bisher noch nicht beim Wettbewerb dabei. Die fachliche Bewertungskommission setzt sich aus Ostallgäuer Experten zusammen: In ihr sind Fachleute aus den Gemeinden, aus dem Kreisverband für Gartenbau und Landespflege, aus dem Bauwesen, aus dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und dem fachlichen Naturschutz vertreten.

Diese Fach-Kommission wird bereits im Juli die Teilnehmerorte besuchen und bewerten. Zunächst wird dabei eine Bestandsaufnahme des Ist-Zustandes gemacht. Kriterien wie beispielsweise Infrastruktur, Bildungseinrichtungen, Naherholung und Arbeitsplätze sind dabei genauso wichtig wie die Entwicklung des Ortskerns oder der Umgang mit historischer, denkmalgeschützter Bausubstanz. Auch werden die Existenz von Dorfraditionen und Brauchtum, das aktive Vereinsleben, die Integrations-Angebote und die Aktivitäten für Jugendliche und Senioren mit erfasst. Mitentscheidend sind auch die Erhaltung und Pflege von regionstypischen Landschaftselementen und die naturnahe Gestaltung von öffentlichen Plätzen, Straßen, Schulen, Kindergärten und Friedhöfen. Der 26. Bayerische Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ (2016 – 2019) ist ein Wettbewerb für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde. Mit ihm sollen besondere Ideen zur Entwicklung der Dörfer herausgestellt und bestärkt werden. Jedes Dorf hat ganz unterschiedliche Voraussetzungen, deshalb ist es wichtig, als Gemeinde die eigenen Stärken in allen Bereichen zu kennen.

Weitere Informationen zu den teilnehmenden Gemeinden unter: [www.wald-allgaeu.de](http://www.wald-allgaeu.de), [www.lengenwang.de](http://www.lengenwang.de), [www.osterzell.de](http://www.osterzell.de), [www.markt-kaltental.de](http://www.markt-kaltental.de) und [www.halblech.de](http://www.halblech.de). Weitere Informationen zum Wettbewerb gibt es auf der Webseite der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, LWG unter [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de) (Dorfwettbewerb) oder bei der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Ostallgäu

**eza!** (energie- & umweltzentrum allgäu)

### **Energietipp: Richtig lüften und an Verschattung denken**

Eine Klimaanlage hilft zwar gegen Hitze, verbraucht aber immens viel Strom und ist daher sehr teuer und nicht eben umweltfreundlich. Dabei kann allein schon durch das richtige Lüften ein spürbarer Effekt erzielt werden. Als Faustregel gilt: Fenster möglichst geschlossen halten, wenn es draußen wärmer als drinnen ist. Ab dem späten Abend, nachts und früh am Morgen ist der Zeitpunkt gekommen, Fenster und Türen weit zu öffnen. Vor allem in der Früh ist das Querlüften sehr wichtig. Tagsüber sollten die Fenster nicht einmal gekippt sein, weil sonst Hitze in die Wohnung kommt und die Wärme in den Wänden gespeichert wird. Wichtig: beim Neubau, aber auch bei einer Sanierung sollte unbedingt an das Thema Fenster-Verschattung gedacht werden. Außen montierte Rollläden oder Jalousien sind dabei dreimal effektiver als innen angebrachte Systeme, die nur rund 25 Prozent der Sonnenstrahlen abhalten können. An den Außenwänden angebrachte Markisen sind ebenfalls sehr nützlich. Besonders wichtig ist der Sonnenschutz bei Dachfenster, wo die Sonneneinstrahlung noch intensiver als bei normalen Fenstern ist. Auch hier schaffen außenliegende Systeme einen wirkungsvollen Schutz. Neben elektrisch betriebenen Jalousien gibt es für Dachfenster deutlich günstigere Außenmarkisen, die ebenfalls einen wirksamen Sonnenschutz bieten und gleichzeitig den Blick nach draußen erlauben.

Weitere Energietipps gibt es bei den Energieberatern des Energie- und Umweltzentrums Allgäu (eza!) unter 0831-9602860 oder im Internet unter [www.eza-energieberatung.de](http://www.eza-energieberatung.de).

## Fundgegenstände der VG-Eggenthal

Gefunden am:	Fundgegenstand:
29.12.2015	Brille, Eggenthal
10.02.2016	Damenfahrrad, Lauchdorf
26.02.2016	Herrenfahrrad, Baisweil
26.04.2016	Autoschlüssel, Friesenried
09.06.2016	Sonnenbrille, Eggenthal

Nähere Informationen zu den einzelnen Fundgegenständen erhalten Sie bei der VG-Eggenthal, Frau Martina Hänseler, Tel. 08347/9200-11

### DIE Zahnarztpraxis in Eggenthal informiert:

In der Zeit vom 01.08.2016 bis zum 19.08.2016 ist unsere Praxis geschlossen. Es vertritt uns Dr. Nemeč in Biessenhofen, Telefonnummer: 08341-2510.

Eine schöne Sommerzeit wünscht Ihnen das Praxisteam

**Hinweis:** Das Rathaus ist in der Woche von Montag, 05. September bis Freitag 09. September, nicht besetzt!  
In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an die VG Eggenthal, Herrn Josef Melder unter der Telefonnummer, 08347-9200 10.

### Termine und Veranstaltungen:

06.08.2016	09.00	SVG Baisweil-Lauchdorf	Altpapiersammlung am Container
10.08.2016	12.00	Seniorenstammtisch	Mittagstisch im Gasthaus
03.09.2016	09.00	SVG Baisweil-Lauchdorf	Altpapiersammlung am Container + Haussammlung
06.09.2016		Frauenbund Baisweil	Maria-Hilf-Wallfahrt
14.09.2016	12.00	Seniorenstammtisch	Mittagstisch im Gasthaus
16.09.2016	19.00	Schützenverein Baisweil	Eröffnung durch Böllerschützen
17.09.2016	14.00	Pfadfinder Lauchdorf	Stammesgründung mit Gottesdienst
24.09.2016	08.00	Gartenbauverein Lauchdorf	Altpapiersammlung
01.10.2016	09.00	SVG Baisweil-Lauchdorf	Altpapiersammlung am Container
10.10.2016	17.00	SVG Baisweil-Lauchdorf	Start Skigymnastik 2016/2017
Mitte Oktober		Frauenbund Baisweil	Halbtagesausflug
13.10.2016	20.00	<del>Waldrechtler Baisweil</del>	<del>Rechtlerversammlung im Gasthaus Drei Rosen</del> <b>VERSCHOBEN</b>
14.10.2016		Mühlbachtaler Jungmusikanten	Probewochenende in Marktoberdorf
15.10.2016	11.00	Feuerwehr Baisweil	Kesselfleischessen
22.10.2016	14.00	Frauenbund Lauchdorf	Hoigata im Bürgersaal Lauchdorf
27.10.2016	20.00	Waldrechtler Baisweil	Rechtlerversammlung im Gasthaus Drei Rosen <b>NEU</b>
29.10.2016	20.00	Pfarrgemeinde Lauchdorf	Weinfest im Bürgersaal

Termine lt. Jahresplanung vom Dezember 2015

### Rathaus Baisweil

Julia Daser (Sekretärin)

Am Dienstag und Donnerstag von 10-12 Uhr

Telefon: 08340-221 - Fax: 08340-978 98 77 - [www.baisweil.de](http://www.baisweil.de) - [gemeinde@baisweil.de](mailto:gemeinde@baisweil.de)

Öffnungszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
VG-Eggenthal – Telefon (08347) 9200-0 - Fax (08347) 9200-30 - <a href="http://www.vgem-eggenthal.de">www.vgem-eggenthal.de</a>					
	8.00-12.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr 14.00-18.00 Uhr	8.00-12.00 Uhr
Gemeinde Baisweil – Telefon (08340) 221 - Fax (08340) 978 9877 - <a href="http://www.baisweil.de">www.baisweil.de</a>					
		10.00-12.00 Uhr Baisweil		10.00-12.00 Uhr Baisweil	
		18.30-19.30 Uhr Baisweil		18.30-19.30 Uhr Lauchdorf	